

I. Gebrochen - rationale Funktionen

1. Definitionen

DEFINITION

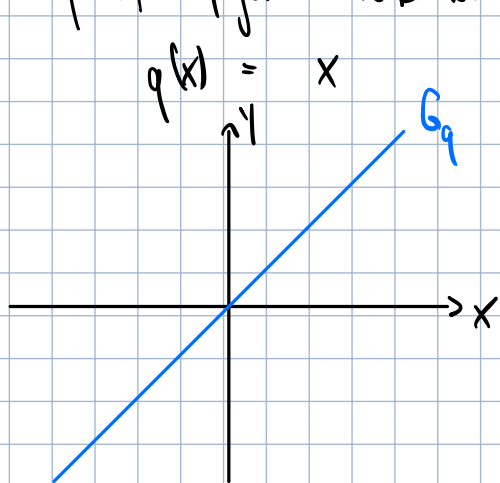
Funktionen der Form $f: x \mapsto \frac{p(x)}{q(x)}$ mit zwei ganzrationalen Funktionstermen $p(x)$ und $q(x)$ nennen wir gebrochen-rationale Funktionen.

Da die Funktion $q: x \mapsto q(x)$ im Nenner ganzrational ist, kann sie Nullstellen x_0 erhalten für die gilt $q(x_0) = 0$, woraus folgen würde: $f(x_0) = \frac{p(x_0)}{q(x_0)} = \frac{p(x_0)}{0}$ ↓

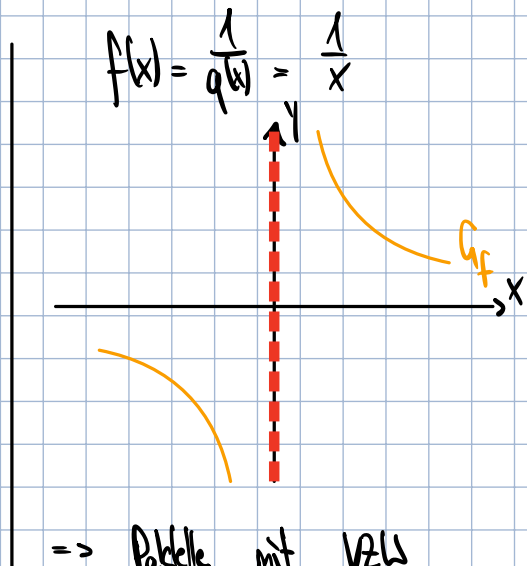
MERKE

Ist $f: x \mapsto \frac{p(x)}{q(x)}$ eine gebrochen-rationale Funktion und sind x_1, x_2, \dots, x_n die Nullstellen der Nennerfunktion q , so ist f definiert auf $D_f = \mathbb{R} \setminus \{x_1, x_2, \dots, x_n\}$. Die Nullstellen der Nennerfunktion q sind somit die Definitionslücken von f .

Um das Verhalten von f um die Definitionslücken herauszufinden, betrachten wir beispielhaft folgende Funktionen:



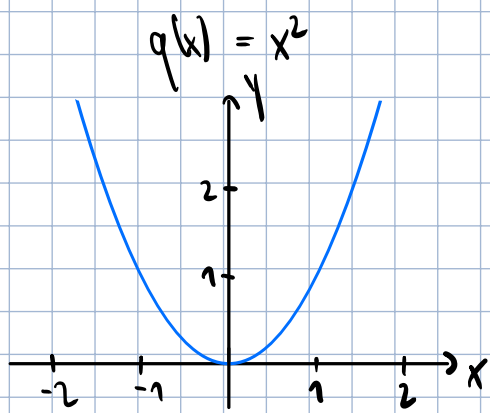
=> Nullstelle mit VZW



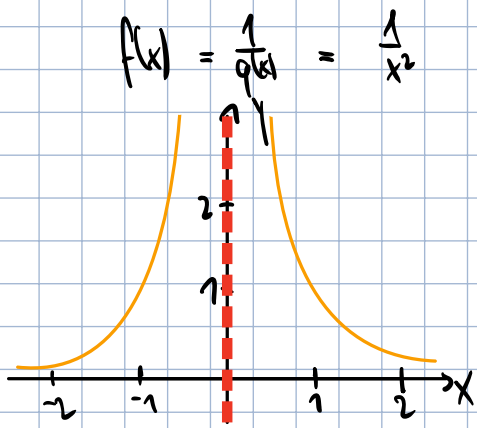
=> Polstelle mit VZW

Rechnerisch

$$\lim_{x \rightarrow 0^-} f(x) = \frac{\overset{\rightarrow 1}{1}}{\underset{\rightarrow 0^-}{x}} = -\infty$$
$$\lim_{x \rightarrow 0^+} f(x) = \frac{\overset{\rightarrow 1}{1}}{\underset{\rightarrow 0^+}{x}} = +\infty$$



\Rightarrow Nullstelle ohne VZW



\Rightarrow Polstelle ohne VZW

Rechnerisch

$$\lim_{x \rightarrow 0^-} f(x) = \lim_{x \rightarrow 0^-} \frac{1}{x^2} = \infty$$

$\rightarrow 0^+$

$$\lim_{x \rightarrow 0^+} f(x) = \lim_{x \rightarrow 0^+} \frac{1}{x^2} = \infty$$

$\rightarrow 0^+$

Beispiel: $f: x \mapsto \frac{x-1}{(x-1) \cdot (x+1)}$

$D_f = \mathbb{R} \setminus \{-1; 1\}$

Wir vermuten bei $x_1 = -1$ und $x_2 = 1$ Polstellen mit VZW (da einfache Nennernullstellen)

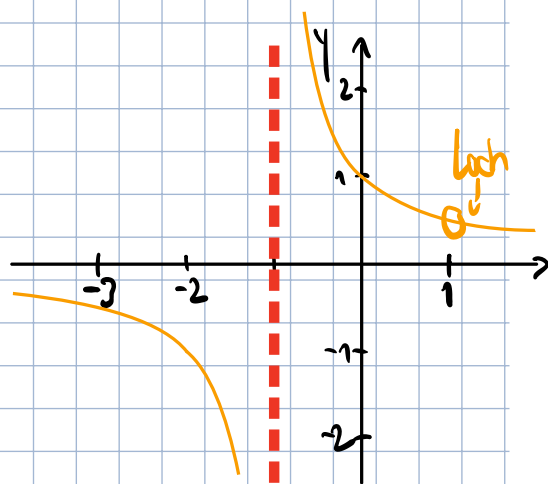
ABER: $x_2 = 1$ ist auch Nullstelle des Zählers, weshalb folgt

$$\lim_{x \rightarrow 1^-} \frac{x-1}{(x-1)(x+1)} = \lim_{x \rightarrow 1^-} \frac{1}{x+1} = \frac{1}{2} = \lim_{x \rightarrow 1^+} f(x)$$

Der Graph der Funktion f sieht aus wie der Graph der gebrochenen Funktion $g: x \mapsto \frac{1}{x+1}$,

besitzt jedoch am Punkt $(1 | \frac{1}{2})$ ein Loch.

Dies nennen wir eine hebbare Definitionslücke.



MERKE

Sei x_0 eine Nullstelle des Nenners einer gebrochen-rationalen Funktion f , so ist dort..

... eine hebbare Definitionslücke, wenn sie herauskürzbar ist.

... eine Polstelle mit VZW, wenn ihre Vielfachheit nach den vollständigen Kürzen ungerade ist.

... eine Polstelle ohne VZW, wenn ihre Vielfachheit nach den vollständigen Kürzen gerade ist.

Handwritten text at the top left corner, possibly a page number or header.